

Mittwoch, 09 Okt. 2019, 19:00 Uhr

Ort: Indian Palace, Schießgartenstr. 12, 55116 Mainz

Vollversammlung der DIG - Mainz mit Neuwahlen

Tätigkeits- und Kassenberichte, Zukunft der DIG Mainz usw. Nicht – Mitglieder sind willkommen!

Sonntag, 13 Okt. 2019, 15:00-19:00 Uhr

Ort: Frankfurter Hof, Augustinerstr. 55, Mainz

Diwali-Lichterfest

Eintritt: 3,- EUR (Kinder bis 14J. frei)

Puja: Huldigung der großen Göttin

Basar und Indische Speisen & Getränke

Tänze und Musik: versch. Gruppen, Tombola usw.

Freitag, 18 Okt. 2019, 19:00 Uhr

Ort: Rathaus-Mainz, Valencia Saal, Eintritt frei.

MAHATMA GANDHI: IDEALISMUS GEPAART MIT POLITISCHEM REALISMUS

Referent: Dr. Michael Liebig, Südasien-Institut, Universität Heidelberg

Meist wird Gandhi (1869-1948) als Idealist oder gar Utopist gesehen, der sich bedingungslos für Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit einsetzte.

Das war er auch, doch zugleich war Gandhi ein politischer Realist, der nüchtern die Lage beurteilte und undogmatisch kalkulierte, welche Mittel dem Zweck der Befreiung von der britischen Kolonialherrschaft dienen können. Und entsprechend handelte er.

Stammtisch der DIG Mainz: Jeden zweiten Mittwoch des jeweiligen Monats ab 19 Uhr im Indian Palace, Schießgartenstraße, Ecke Kaiserstr., Mainz. Interessenten willkommen!

Beitrittserklärung:

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Deutsch-Indischen Gesellschaft, Mainz e.V.

Jahresbeiträge:

- Einzelperson € 20,-
- Ehepaar/Familie € 30,-
- Schüler/Stud./Azubi € 15,-

Name:

Straße:

PLZ/Ort... ..

Tel./ E-Mail:

- Ich werde den Beitrag jeweils im 1. Quartal eines Kalenderjahres überweisen.
- Ich erteile der DIG-Mainz Einzugsermächtigung von meinem Konto:

IBAN:

SWIFT-BIC:

Datum: Unterschrift.....

Senden Sie diese Erklärung bitte an unsere Kontaktstelle (s.u.).

Nach Eingang des Beitrags bzw. der Einzugsermächtigung erhalten Sie fortan:

- Ermäßigte Eintrittspreise
- Die aktuelle Veranstaltungsbroschüre

Eine Spendenquittung kann auf Wunsch ausgestellt werden. Mitgliedsbeiträge und zusätzliche Spenden sind steuerlich voll absetzbar, da wir als gemeinnützig anerkannt sind. (FA Mainz-Mitte, Az. GEM: 26.0937)

**Konto: IBAN: DE26550501200000059204
SWIFT-BIC: MALADE51MNZ (Sparkasse Mainz)**

Kontaktstelle / Vorstand:

Dr. Jacob Tharakan Hr. Udo Ermert, udoermert@aol.com
Roemerwall 39 Fr. Jutta Metzler, hmwi@web.de
D-55131 Mainz Dr Arun Dubey, Arundubey@gmx.net
tharakan@arcor.de Fr. Ilgin Seren Evisen,
Tel +49 6131 572516 seren85@web.de

Deutsch-Indische Gesellschaft

Zweiggesellschaft Mainz e.V.

(Indo-German Society, Mainz. rgd)

www.dig-mainz.de

Programm 2019



(siehe Vortrag am 18 Okt. 2019 zum 150. Geburtsjahr von Mahatma Gandhi)

Mit freundlicher Unterstützung des Büros für Migration und Integration der



Landeshauptstadt Mainz



creativelearning@gmx.com

und



Consulate General of India Frankfurt

Montag, 13.05.2019, 14 – 18:00 Uhr

In Koop. mit Indologie, Universität Mainz
Ort: Bibliothek der Indologie SB II, Colonel
Kleinman-Weg 2, Universität Mainz. Eintritt frei!

**Autorenlesung: Sara Rai (Enkelin von
Premchand, berühmter ind.Schriftsteller)**

**Lesung und Workshop mit der indischen
Schriftstellerin und diesjährigen
Preisträgerin des Rückert-Preises der Stadt
Coburg.**

14-15 Uhr: Lesung auf Hindi und Deutsch aus „Im
Labvrinth. Erzählungen“ – Heidelberg, Draupadi Verlag
2019.

15-18 Uhr: Workshop zur Lesung mit Themen: Frauen in
Indien, Vergewaltigung.

Weitere Infos und Anmeldung unter [indologie@uni-
mainz.de](mailto:indologie@uni-mainz.de). Tel: 06131 – 3922647

Samstag, 15.06.2019 – 20:00 Uhr

Ort: Frankfurter Hof, Augustinerstr. 55, 55116
Mainz

Eintritt: Abendk: 22 €, Vorverk: 18 €, Dig – Mitgl:
15 €

MEERA - The Soul Divine

(Klassisch-südindisches Tanzballett der
Chidambaram Dance Company, Chennai)

Mit Chitra Visweswaran und 8 weiteren
Tänzerinnen.

Chitra ist eine Legende auf dem Gebiet des
indischen Tanzes – eine intuitive Lehrerin und
Choreographin der Spitzenklasse!



Diese Inszenierung ist der Versuch, das Leben von
MEERA aus der Perspektive einer spirituellen Reise
zu betrachten.

Meera oder Mirabai (um 1498) war eine indische
Mystikerin und Dichterin. Ihre ganz persönlich
gehaltenen ekstatischen Liebes- und Klagelieder an
Krishna sind über Jahrhunderte immer noch lebendig
und werden noch heute auf dem ind. Subkontinent
von Hindus, Sikhs, Muslimen und Christen
gleichermaßen rezitiert und gesungen.

www.chitravisweswaran.in

Dienstag, 18.06.2019 - 12:00 Uhr

In Koop. mit Indologie, Universität Mainz
Ort: Bibliothek der Indologie, SB II, Colonel
Kleinman-Weg 2, Universität Mainz
Im Rahmen des Besuchs der Indischen
Generalkonsulin aus Frankfurt, Eintritt: frei

**“Unity in Diversity” in the Multilingual and
Multi-ethnic Society of India promoted
through Bollywood Hindi cinema**

**Referent: Mr. Vijay K. Malhotra, Former Director
(Official Languages), Government of India**

(Um 11:30 wird die Generalkonsulin, Ms. Pratibha Parkar,
erwartet. Gäste zum Empfang der Konsulin sind herzlich
willkommen! Der anschließende Vortrag findet in
englischer Sprache statt.)

Samstag, 07.09.2019, 19:00 Uhr

Interkulturelle Woche der Landeshauptstadt
Mainz in Koop. mit d. Inst. für Medien u.
Pädagogik e.V. Petersstr.3, 55116 Mainz
(Medien RLP. Eingang Hof Peterskirche) Eintritt
frei!

BOHEMIAN RHAPSODY (2018)

2019 – mit 4 Oscars gezeichnet; Mit Rami Malek, Lucy
Boynton u.a. Regie: Brian Singer, FSK 6 J
Ein biographisches Filmdrama über Freddy Mercury
u. Gründung der Band QUEEN. Der 1946 als Farrokh
Bulsara geborene Freddie verdankt seinen Rufnamen
seiner Zeit im Internat in Bombay. Mit ihm wanderte
seine aus Indien stammende Familie von Tanzania
1960 nach London aus, wo der weltbekannte Sänger
1991 verstarb.

Freitag, 13.09.2019 - 19.00 Uhr

Interkulturelle Woche der Landeshauptstadt,
Mainz, RATHAUS MAINZ – Erfurter Saal, Eintritt:
frei

EINHEIT IN DER VIELFALT: INDISCHE TRADITIONEN ZWISCHEN MÜNDLICHKEIT UND SCHRIFTLICHKEIT

**Referent: Prof. Dr. Almuth Degener,
Abt: Indologie, Joh. Gutenberg Univ., Mainz**

Der südasiatische Subkontinent zeichnet sich durch
eine große Vielfalt an Sprachen und Schriften aus.
Mündlichkeit und Schriftlichkeit sind in Indien keine
Gegensätze. Seit den ersten Zeugnissen des
Schriftgebrauchs bis heute stehen mündliche und
schriftliche Traditionen nebeneinander. Der Vortrag
stellt einige Beispiele dafür vor, wie in Ländern
Südasiens Schrift und mündliche Überlieferung
verwendet werden.